



RICHARD-WAGNER-VERBAND BONN E.V.

Newsletter vom 6. Februar 2022

- 7.2.2022 Piontek über Rudolf II.
- Mediatheken
- Wagner-Kosmos im Mai in Dortmund
- „Richard Wagner und das deutsche Gefühl“ ab April in Berlin
- Ludwig II. und der Pfauenwagen

Liebe Mitglieder und Freunde des Richard-Wagner-Verbandes Bonn,

mit diesem Rundschreiben wollen wir Ihnen ein wenig dabei helfen, die Zeit zu überbrücken, bis wir bei großer Oper oder bei spannendem Vortrag endlich wieder persönlich und ohne größere Sorge um unsere Gesundheit dabei sein dürfen. Im Folgenden wollen wir einige Hinweise auf Zoom-Präsentation und Mediathek, auf Museum und Buch geben.

Beginnen wir mit der Einladung zu einem Vortrag von **Dr. Frank Piontek** über **Rudolf II.** von **am Montag, den 7. Februar 2022 um 19:00 Uhr.**

Dazu schreibt er: In einem Vortrag mit Bildern werde ich anlässlich des 470. Geburtstags und 410. Todestags über den letzten böhmischen König sprechen, der ab 1583 in Prag residierte. Rudolf war ein bedeutender Förderer von Kunst und Wissenschaft. Er stand in Verbindung mit den bedeutenden Astronomen Tycho Brahe und Johannes Kepler. Stark beschäftigte er sich auch mit der Astrologie, Alchemie und anderen okkulten Praktiken. Auch die lateinische Dichtung und die Geschichtsschreibung spielten eine wichtige Rolle an seinem Hof; die Musik wurde nicht vergessen. Rudolfs Kunstsammlung war die größte ihrer Zeit.

Auch wenn hier erst einmal nicht von Richard Wagner die Rede ist, so wäre es nicht Pio (wie er gerne genannt wird), wenn er nicht auch dazu einen Bezug herstellen könnte. Oder?

Die Zugangsdaten zu dem Vortrag:

<https://uni-bayreuth.zoom.us/j/66916730497?pwd=Q2pUNFY3REd3NWl5aUNYaDBhVEduUT09>

Meeting-ID: 669 1673 0497

Kenncode: 079568

Nicht nur zu seinen Vorträgen, sondern auch zu vielen weiteren „Ausgrabungen“ und Erkenntnissen aus der Wagner-Welt gibt Piontek einen **Newsletter** heraus, klein und fein, hoch informativ und absolut unterhaltsam, bestens verständlich, einfach Pio. Wenn Sie diesen Newsletter auch ein- bis zweimal in der Woche empfangen möchten, so schreiben Sie Dr. Frank Piontek eine kurze E-Mail an die Adresse drpiopiontek@gmx.de, gerne auch mit dem Bezug auf den RWV Bonn. (Dies ist so mit ihm abgesprochen.)

Nach unserem letzten Newsletter erhielten wir noch den Hinweis auf die **arte-Mediathek**, in der Sie noch den letztjährigen **Parsifal der Wiener Staatsoper** (nicht nur nach Meinung der Hinweisgeberin eine fantastische Inszenierung) sowie den **Tristan aus Aix-en-Provence** abrufen können.

Oft ist es gar nicht so einfach, in den Mediatheken das Gesuchte zu finden. Da ist das Programm **MediathekView** zu empfehlen. Denn hier gibt man einfach in einem Suchfeld rechts oben den passenden Begriff ein, schon wird alles aufgelistet, was die **öffentlich-rechtlichen Sender** in Deutschland, Österreich und Schweiz anzubieten haben. Erstaunlich viel(fältig).

Das Programm muss einmal installiert (und nach Hinweis gelegentlich aktualisiert) werden. Die Programmliste wird immer aktuell bei Aufruf dazugeladen. Nun kann man den Beitrag direkt ansehen, oder man lädt ihn herunter, um ihn später anzuschauen. Die Videos gibt es in drei verschiedenen Auflösungen, passend für die verschiedenen Betrachtungsgeräte bzw. Speichermöglichkeiten.

Mehr dazu auf <https://mediathekview.de/> und für den Download z. B. auf https://www.chip.de/downloads/MediathekView_34031575.html.

Das **Theater Dortmund** gibt den Hinweis auf seine Veranstaltungsreihe **Wagner-Kosmos III** vom **20. bis 22. Mai 2022**, bestehend aus einem **Festival (u.a. mit Walküre)** sowie einem interdisziplinären und hochkarätig besetzten **Symposion**. Alle Informationen dazu auf der Seite <https://www.theaterdo.de/oper/wagner-kosmos/>

„**Richard Wagner und das deutsche Gefühl**“, unter diesem Titel zeigt das **Deutsche Historische Museum in Berlin** vom **8. April bis 11. September 2022** eine Ausstellung über die Bedeutung Richard Wagners für das 19. Jahrhundert, über dessen unterschiedliche Positionen *„als wirkmächtiger Komponist und angestellter Hofmusiker, aber auch als Autor, als Revolutionär, Exilant, als Bankrotteur, als Protégé wohlhabender Mäzene und eines Königs, als Theaterreformer, als Festspielgründer“*.

Weitere Informationen auf www.dhm.de/wagner

Richard Wagner und der Kini, Ludwig II. von Bayern, immer wieder faszinierend. **Sebastian Kuboth** hat nun mit seinem eben erschienenen Buch eine weitere Fassung beizusteuern: **Fritz Brandt, König Ludwig II. und der Pfauenwagen** - Erinnerungen eines Bühnentechnikers 1846 bis 1876. Fritz Brandt sollte in den Jahren 1869 und 1870 für König Ludwig II. den legendären Pfauenwagen konstruieren. Außerdem war er bei der technischen Ausstattung der ersten Bayreuther Festspiele beteiligt und für diesen Bereich zuvor bei den Opernpremierer von „Rheingold“ und „Walküre“ in München in den Jahren 1869 und 1870 verantwortlich.

Mehr Informationen und auch eine Leseprobe dazu finden Sie auf www.pfauenwagen.de.

Bis dahin mit herzlichen Grüßen
John Peter für den Vorstand des RWV Bonn

**RICHARD-WAGNER-VERBAND
BONN E.V.**



**Richard-Wagner-Verband Bonn e.V.
Zanderstraße 47, 53177 Bonn
info@rwv-bonn.de • www.rwv-bonn.de**